

Hier zu Hause**Informationen in der Privatschule**

BÜDELSDORF Die Privatschule Mittelholstein in Büdelsdorf, Lorenzenweg 11b, lädt für Sonnabend, den 9. Februar (11 Uhr), Eltern und Kinder zu einer Informationsveranstaltung über die Unterrichtsform G 9 ein. Erlebt werden können kurze Unterrichtssequenzen für Gymnasiasten und Regionalschüler. Dabei haben die Jungen und Mädchen Gelegenheit, englischen Sprachunterricht und Physik einmal anders kennen zu lernen.

Informationen am Tag der Kinderhospizarbeit

RENDSBURG Am 10. Februar, dem bundesweiten Tag der Kinderhospizarbeit, soll auf den Einsatz vieler Engagierter aufmerksam gemacht und die Scheu vor Themen wie Sterben und Tod gemindert werden. Martina Rühr, Leiterin des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes, lädt zu einem Informationsnachmittag am kommenden Sonntag (15 bis 17 Uhr) ins Gebäude Prinzenstraße 8 ein. Willkommen sind alle, die sich für die Arbeit mit schwer kranken Kindern interessieren. Eine Anmeldung ist nicht nötig, die Veranstaltung kostenfrei. Für Fragen steht Martina Rühr unter Telefon 043 31/ 9437141 zur Verfügung.

Siedlergemeinschaft lädt zum Seniorenkaffee

FOCKBEK Zum jährlichen Seniorenkaffee lädt die Siedlergemeinschaft Fockbek für Sonntag, den 10. Februar (14 Uhr), ins Paulushaus ein. Die Frauengruppe hält neben Kaffee und Kuchen viele Überraschungen parat, und auch eine Tombola gehört zum Programm.

Spielenachmittag im Familienhaus

BÜDELSDORF Im evangelischen Familienhaus findet am Sonntag, dem 10. Februar, von 13 bis 17 Uhr ein Spielenachmittag für Jung und Alt statt. Spiele für Kinder, Jugendliche und Erwachsene werden angeboten. Es gibt Kaffee, Getränke und Gebäck oder Kuchen.

Direkter Draht

Haben Sie Tipps, Hinweise oder Anregungen für die *Landeszeitung*? Redakteurin **Helma Piper (hp)** ist heute zwischen 10 und 11 Uhr unter der Telefonnummer 04331/4641453 für Sie erreichbar.

„Alles bewegt sich“ ist sein Motto

Edgar Binias schenkte dem Museumsstellwerk drei detailgetreu nachgebaute Dampflokomotiven / Ausstellung auch zum Hochbrückenjubiläum

RENDSBURG Mit Basteln und Werken hat das nichts zu tun, was Edgar Binias in seiner Freizeit schafft. Die Dampflokomotiven im Maßstab 1:20, die er in seiner Kellerwerkstatt in Jevenstedt gebaut hat, sind detailgetreu und weitgehend funktionstüchtig. „Dahinter steckt höchstes handwerkliches Geschick und Können“, sagte Siegfried Weichert vom Museumsstellwerk. Dort können drei Lokomotiven aus der Werkstatt von Edgar Binias jetzt von den Besuchern bestaunt werden. Sie sind ein Geschenk an das Museum. Zum Dank hat die Museumsgruppe Edgar Binias zu ihrem Ehrenmitglied ernannt.

Edgar Binias war Wagenmeister bei der Deutschen Bahn. In Rendsburg, Neumünster, Kiel und Hamburg war er für die Unterhaltung und Technik von Reisewaggons zuständig. 1988 ging er in den Ruhestand. „Erst habe ich mich nur erholt, aber dann wollte ich etwas aus meiner Zeit machen“, erinnert sich der heute 83-Jährige an die Anfänge seiner „Lokomotiven-Produktion“. Er schaffte sich eine Drehbank an, besorgte sich Zeichnungen und legte los. „Ab und zu hat mich meine Frau zum Rasenmähen geholt, aber den größten Teil meiner Zeit habe ich in der Werkstatt verbracht“, blickt Binias lächelnd auf seinen arbeitsreichen Ruhestand zurück.

Aus der Zeitschrift „Der Eisenbahner“ stammte die Zeichnung, nach der Binias sein Modell der BR-050-40 baute. „Alles bewegt sich“ ist für ihn besonders wichtig. „Die 050-er war das Arbeitstier der Bahn“, weiß Siegfried Weichert. „135 Tonnen schwer war diese Dampflokomotive mit Tender fast 23 Meter lang“. Er war bei der Bahn für die Bremswerte von Lokomotiven zuständig. Die ab



Handwerkliches Können unübersehbar: Das 1,20 Meter lange Dampflo-Modell besticht durch technische Feinheiten. BECKER (2)

1939 gebauten Dampfloks der Baureihe 50 gehörten nach Weicherts Angaben zu den am häufigsten eingesetzten Güterzuglokomotiven.

Im Museumsstellwerk, dem einzigen technisch funktionsfähigen in Norddeutschland, sollen die Binias-Loks zu einem zusätzlichen Anziehungspunkt werden. An jedem ersten Sonntag im Monat werden von 14 bis 17 Uhr Führungen angeboten. Auch zu den Sprechstunden des Bahn-Sozialwerks (mittwochs von 9 bis 11 Uhr) ist das Museum geöffnet. Bei den Feiern zum 100. Geburtstag der Eisenbahnhochbrücke soll die 050-Lok ebenfalls zu bestaunen sein. „Bürgermeister Pierre Gilgenast hat Interesse bekundet, die Dampflokomotive in einer Ausstellung zu zeigen“, freute sich Weichert.

Horst Becker



Edgar Binias (rechts) wird von Siegfried Weichert zum Ehrenmitglied ernannt.

Aus der Geschäftswelt

„Supercup 2012“ – Edeka Hauschildt ist Deutscher Meister

RENDSBURG Hohe Auszeichnung für Edeka Hauschildt an der Konrad-Adenauer-Straße: Bei einem Edeka-internen Wettbewerb wurde der Supermarkt in der Kategorie „über 2000 Quadratmeter Verkaufsfläche“ Bundessieger. Den dafür ausgelobten „Supercup 2012“ überreichte Edeka-Nord-Vertriebsleiter Michael Meinert im Beisein von Bürgermeister Pierre Gilgenast an Inhaber Marco Hauschildt (35) und sein Team. Der Edeka-Markt am ehemaligen Güterbahnhof hatte sich gegen rund 1000 Märkte der gleichen Größenordnung durchgesetzt.

Vor dem Gewinn waren mehrere Hürden zu meistern: Die betriebswirtschaftlichen Fakten standen auf dem Prüfstand, und auch der Gesamteindruck spielte eine große Rolle. Zu den Bewertungskriterien zählten unter anderem Sauberkeit und Ordnung, Verfügbarkeit



Bei der Preisverleihung: Jan Bracker und Stephanie von Khuon („Geschmaxpiraten“), Marketleiter Denis Heuer, Pierre Gilgenast, Bettina und Marco Hauschildt, Michael Meinert (v.li.).HÖF

der Waren, Sortiment, Ladengestaltung, Service, Übersichtlichkeit, Fachkompetenz und Freundlichkeit der Mitarbeiter. Zudem testeten verdeckte Testkunden Angebot, Präsentation und Service.

Edeka Hauschildt schnitt in allen Bereichen mit Bravour ab, was den Chef bei der Preisverleihung zu einem ausdrücklichen Lob an den Marketleiter Denis Heuer und die 110 Beschäftigten bewog: „Dieser Erfolg ist in erster Linie möglich, weil wir so tolle Mitarbeiter haben.“ Auch das hausinterne Fisch-Bistro „Geschmaxpiraten“ werde sehr gut angenommen und habe maßgeblich zum Erfolg beigetragen. Meinert hob ebenfalls die Leistung aller hervor: „Das Team hat gewonnen.“ Bürgermeister Pierre Gilgenast bedankte sich bei Marco Hauschildt „für die gute Versorgung hier vor Ort und weit darüber hinaus“. hÖf

ID SIEVERS

Die größten Modehäuser in Rendsburg und Schleswig

WSV-ENDSPURT!
50% REDUZIERT

Herbst-/Winterkollektion

BOSS
HUGO BOSS

one green elephant

CONLEY'S

comma

JACK & JONES

s.Oliver

DRYKORN

Street One

ESPRIT

ONLY

MAC

PUBLIC

EIGHT@NINE

mavi

BRAX
FEEL GOOD

Marc O'Pollo

HILFIGER DENIM

MAISON SCOTCH
LA FEMME SELON MARIE

TALLY WEILL
Totally Sexy

VERO MODA